



LANDWIRTSCHAFT VERSTEHEN
DORNBIRN
15. NOV. 2021

- Bio Suisse aktuell
- Worin gründet der Erfolg der Knospe
- Welche Herausforderungen stehen an
- Wie will Bio Suisse sich weiter entwickeln



Im Bio-Land Schweiz steht ein **ganzheitlicher Landbau** im Zentrum. Dieser ist **über Generationen lebensfähig** und erzeugt **authentische und gesunde Produkte**, die den Konsumierenden **Geschmack und Genuss** bieten.

1981 - 2021



BIOSUISSE



Bio-Landwirtschaft Schweiz



16,1 %

aller Landwirtschaftsbetriebe
in der Schweiz und im Fürstentum Lichtenstein
sind **Bio-Betriebe**
[Knospe- und Bio-Verordnung].

Bio-Anteil im Berggebiet

24,5 %



11,4 %
Bio-Anteil im Talgebiet

16,5 %

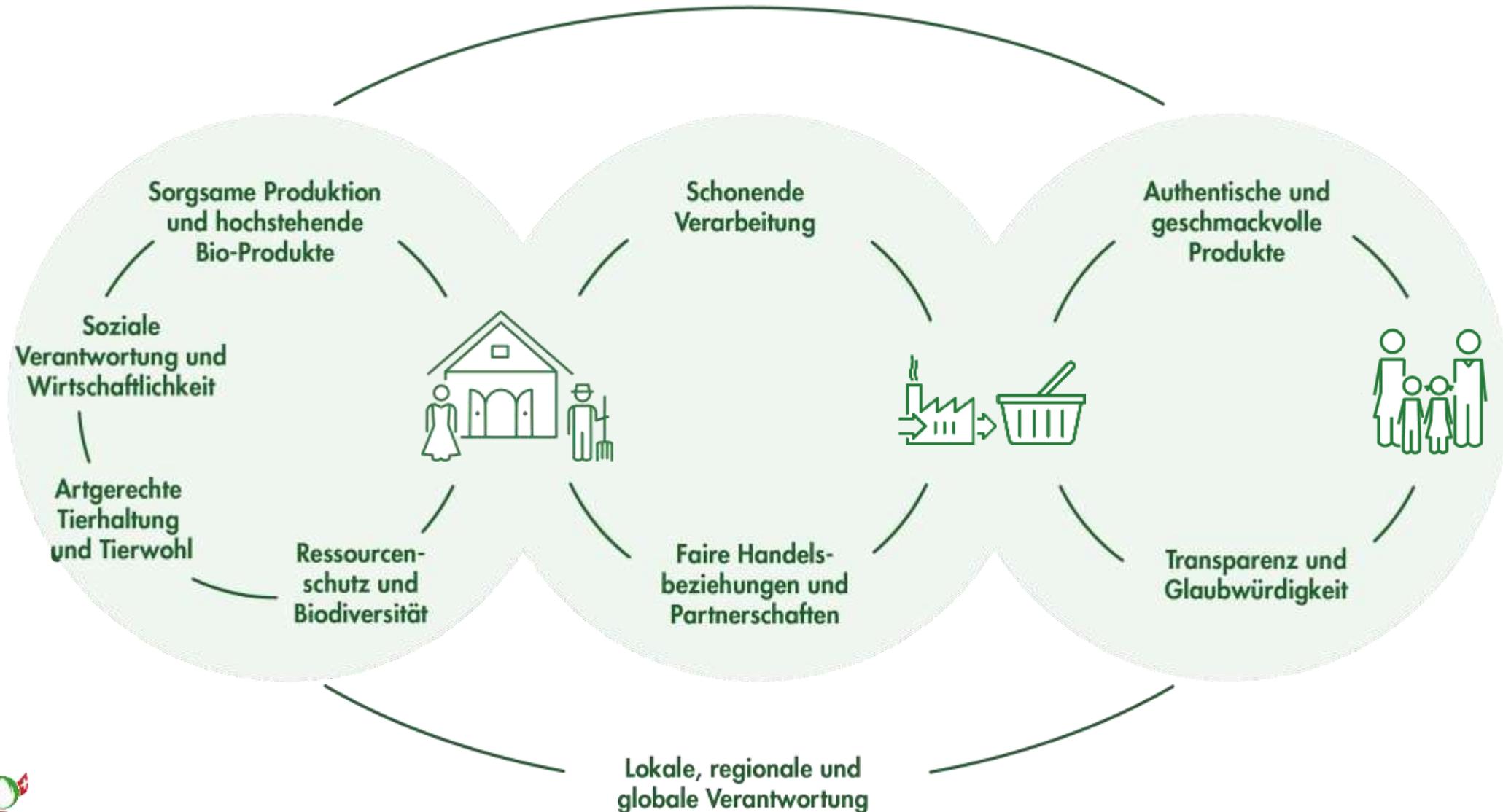
der landwirtschaftlichen Nutzfläche
werden in der Schweiz biologisch bewirtschaftet.



10,8 %

betrug 2020 der **Bio-Anteil** am
Lebensmittelmarkt in der Schweiz.

Ganzheitliche Nachhaltigkeit ist für uns selbstverständlich



- Bio Suisse aktuell
- Worin gründet der Erfolg der Knospe
- Welche Herausforderungen stehen an
- Wie will Bio Suisse sich weiter entwickeln



Bio Suisse Richtlinien als Basis für Qualität und Nachhaltigkeit



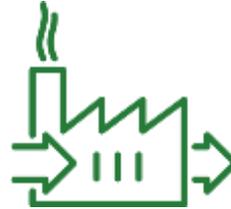
1150 Lizenznehmende und Markennutzer

Stand 2020. Zahlen gerundet



Handel, Zwischenhandel

- Lagerhalter
- Abpacker
- Importeure
- Erste Stufe
(Mühlen, Viehhandel,
Schlachtbetriebe, ...)



Verarbeiter

Lebensmittelverarbeitung
in Gross- und Kleinindustrie

- Metzgereien
- Molkereien
- Bäckereien
- Lebensmittel allgemein



Detailhandel, Grosshandel und Gastronomie

- Coop
- Migros
- Übriger Detailhandel
und Bio Fachhandel
- Grosshandel
- Gastronomie

Deshalb Bio Suisse



Produzentinnen
und Produzenten



Verarbeitung



Detailhandel,
Grosshandel, Fachhandel



Konsumentinnen
und Konsumenten

Gesunde und geschmackvolle Produkte	Attraktive Bio-Marke	Nachhaltige Landwirtschaft	Produktzugang	Verkaufsförderung
Marktzugang	Information und Wissen	Markttransparenz	Forschungsunterstützung	Vernetzung der Mitglieder und Branche
Interessensvertretung	Produktionsstandard	Sensibilisierung Bio	Qualitätssicherung	Lokale und globale Verantwortung

Deshalb Bio Suisse



Produzentinnen
und Produzenten



Verarbeitung



Detailhandel,
Grosshandel, Fachhandel



Konsumentinnen
und Konsumenten

Gesunde und
geschmackvolle
Produkte

Attraktive
Bio-Marke

Produktzugang

Markt-
transparenz

Vernetzung
der Mitglieder
und Branche

Produktions-
standard

Qualitäts-
sicherung

Lokale und globale
Verantwortung

Deshalb Bio Suisse



Produzentinnen
und Produzenten



Verarbeitung



Detailhandel,
Grosshandel, Fachhandel



Konsumentinnen
und Konsumenten

Gesunde und
geschmackvolle
Produkte

Attraktive
Bio-Marke

Produktzugang

Verkaufs-
förderung

Markt-
transparenz

Produktions-
standard

Sensibilisierung
Bio

Qualitäts-
sicherung

Lokale und globale
Verantwortung

Deshalb Bio Suisse



Produzentinnen
und Produzenten



Verarbeitung



Detailhandel,
Grosshandel, Fachhandel



Konsumentinnen
und Konsumenten

Gesunde und geschmackvolle Produkte	Attraktive Bio-Marke	Nachhaltige Landwirtschaft		
		Markttransparenz		
		Sensibilisierung Bio	Qualitätssicherung	Lokale und globale Verantwortung

Deshalb Bio Suisse



Produzentinnen
und Produzenten



Verarbeitung



Detailhandel,
Grosshandel, Fachhandel



Konsumentinnen
und Konsumenten

Gesunde und geschmackvolle Produkte	Attraktive Bio-Marke	Nachhaltige Landwirtschaft	Produktzugang	Verkaufsförderung
Marktzugang	Information und Wissen	Markttransparenz	Forschungsunterstützung	Vernetzung der Mitglieder und Branche
Interessensvertretung	Produktionsstandard	Sensibilisierung Bio	Qualitätssicherung	Lokale und globale Verantwortung

- Bio Suisse aktuell
- Worin gründet der Erfolg der Knospe
- Welche Herausforderungen stehen an
- Wie will Bio Suisse sich weiter entwickeln



Ökologische Belastungsgrenzen

nach Johan Rockström, Stockholm Resilience Centre et al. 2009



Green Deal, Farm to Fork-Strategie und die Gemeinsame Agrarpolitik

Für ein faires, gesundes und umweltfreundliches
Lebensmittelsystem



Beginnen wir dort, wo's am wenigsten Mühe bereitet



Foodwaste
mindestens halbieren



Diät anpassen an
Ernährungspyramide

Und dann weiter – hin zu w

Die wahren Kosten von Lebensmitteln

UWA
Universität
Augsburg
University

ETH zürich

DUSYS World Food System
Center

nature & more

HOME
AN INITIATIVE OF
eosta
FARMERS & GROWERS
VEGETABLES & FRUIT
RECIPES
NEWS
ABOUT US
FARMING & MORE
Q & A'S

nature & more

**Wahre Kosten –
der Schlüssel zu einem
nachhaltigen Konsumverhalten!**

Quelle: <https://www.bmel.de/DE/Ministerium>

need to redefine

elproduktion mit
nt, andere fast



Gesamte Landwirtschaft wird nachhaltiger – sie muss!

Rasche Fortschritte dank Automatisierung, Vernetzung, Big Data



Das freut unsere Bioherzen!
Und spornt an, unseren Bio-Weg weiter zu gehen



aber auch dank Forschung und technischer Entwicklung



- Bio Suisse aktuell
- Worin gründet der Erfolg der Knospe
- Welche Herausforderungen stehen an
- Wie will Bio Suisse sich weiter entwickeln

Neue Imagekampagne



100% Schweizer Biofutter für Wiederkäuer ab 2022

DV Entscheid April 2018

- Ab 1.1.2022 100% -Futter
 - Verarbeitungsprodukte aus inländischer Produktion (aus CH und D, P, F, I, NL, UK, etc.)
 - Milch

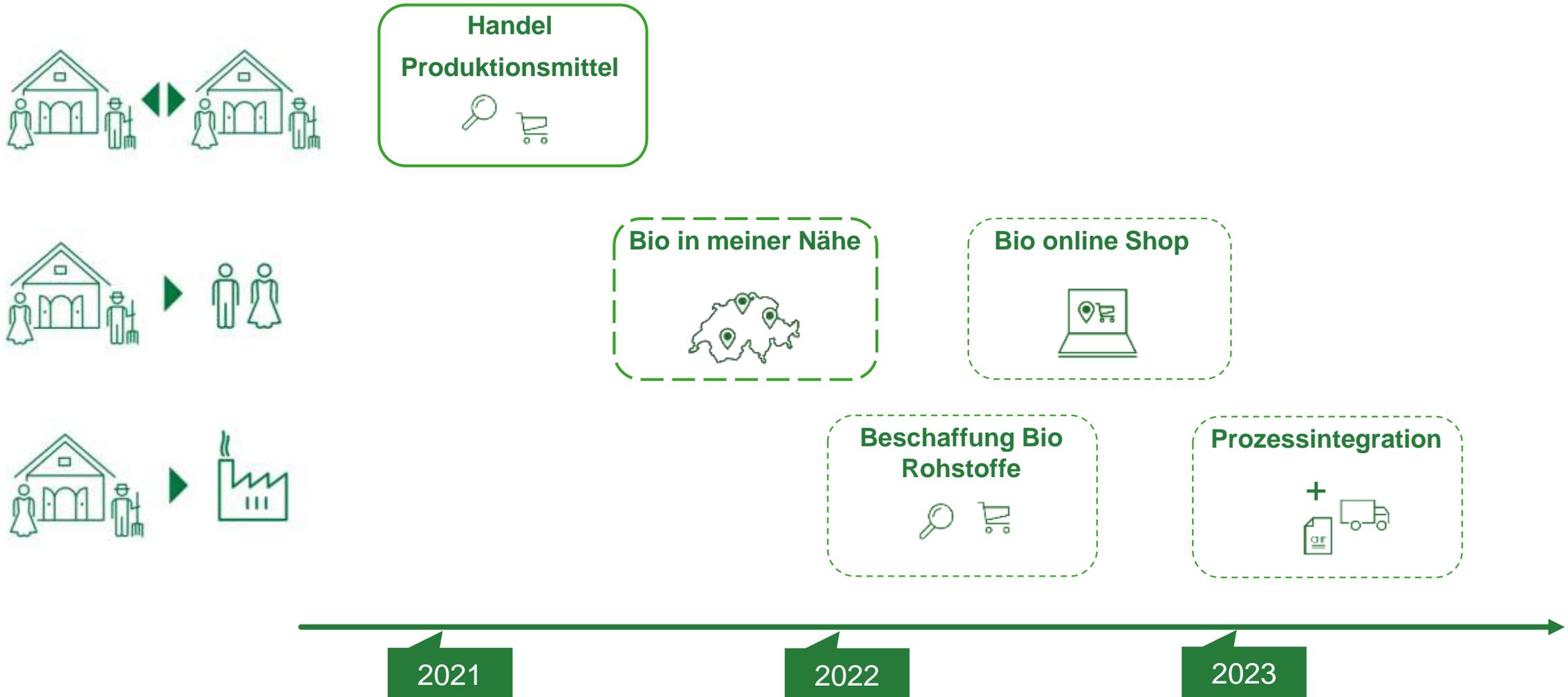
**Knospe = standort- und artgerechte
Milch+ Rindfleisch-Produktion**

... ist gleich - im Talgebiet 75% und im Berggebiet 85%.

Biomondo



Biomondo – Übersicht zum neuen Online-Marktplatz



Gemeinschafts-Gastronomie



1,3 Millionen
Menüs werden täglich in der Gemeinschaftsgastronomie konsumiert (vor Corona)

56,5 %
der Menüs sind mit Fleisch

Welche ökologischen und sozialen Aspekte werden durch unseren Lebensmittelkonsum beeinflusst?



Die Luftqualität und der Klimawandel



Die Wasserqualität und Wasserverfügbarkeit



Die Bodenqualität



Die Biodiversität



Die menschliche Gesundheit



Das Tierwohl



Die Arbeitsbedingungen

Bio findet Stadt

Humus in die Stadt – eine Chance für Bio Suisse?



Klima !



«Wir stecken mittendrin.»

Erich Fischer
ETH-Klimaforscher und Co-Autor
des Berichts des Weltklimarates

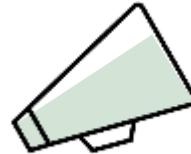


Bildquelle: Zeit Online, © Julian Stratenschulte/dpa

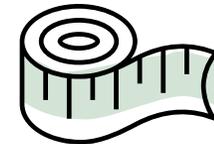
Klimaneutraler Biolandbau 2040?



Planbarkeit
Planifiabilité

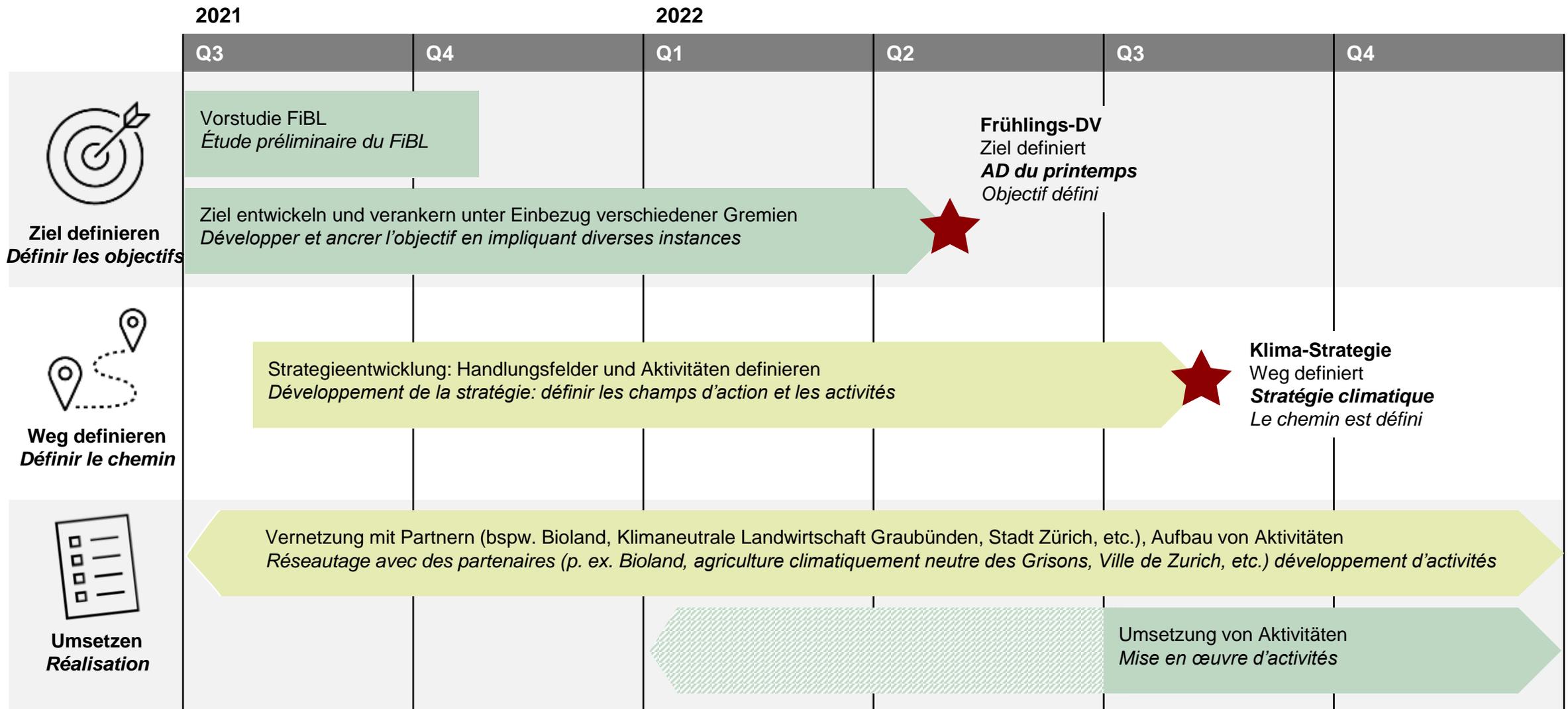


Kommunikation
Communication



Orientation
Orientation

Zeitplan | Échéancier



Soziale Verantwortung International

- Übernahme des **Sozialaudits von Naturland** in die Bio Suisse-Kontrolle
- **Sozial-spezifische Schulungen** für unsere Bio-Kontrollleur*innen und Zertifizierer*innen
- **Gegenseitige Anerkennung** des Sozialaudits bei gemeinsamen Betrieben mit Naturland
- Direkte Anerkennung von besonderen **Fair- und Sozialstandards**



FOTO: NICCOLÒ GUASTI, GETTY



Knospe fährt eine konsequente Qualitätsstrategie



Innovation und Entwicklung



Tierart- + Standortgerechte Produktion



Kundennähe + Transparenz



Erlebnisse + Emotionen



Für gesunde Menschen,
gesunde Gesellschaften
und einen gesunden
Planeten

**Die Strategie „Vom Hof
auf den Tisch“**

ES LIEGT AN UNS!









Danke für ihre Aufmerksamkeit

